

# «Stört mich die Überwachung?»

**Wann werden wir in intelligenten Häusern leben, was werden sie uns bringen?** Alexander Klapproth forscht am iHomeLab zum Thema Gebäudeintelligenz. Vor allem das Wohnen im Alter wird schon bald von der Wissenschaft profitieren, glaubt er. **Interview: Üsé Meyer**



**Prof. Alexander Klapproth,** 56, ist Leiter des iHomeLab, des Forschungslabors für Gebäudeintelligenz der Hochschule Luzern.

**Beobachter:** Herr Klapproth, wie intelligent wohnen Sie selbst?

**Alexander Klapproth:** Angemessen intelligent. *(Lacht)* Ich habe ein Home-Office mit vielen nützlichen Features, ein vernetztes Multimedia-system und ein Heimkino. Aber ich bin kein Freak diesbezüglich. Weil wir in einem älteren Haus wohnen, ist unsere Haustechnik auch noch nicht auf dem allerneuesten Stand – um in diesem Bereich nachzurüsten, sind mir die Produkte noch zu kostspielig.

**Wann können wir mit massentauglichen Produkten aus dem Bereich «intelligentes Wohnen» rechnen?**

Bis Luxus- und Lifestyleanwendungen für Menschen mit schmalerem Budget erschwinglich sein werden, wird wohl noch einige Zeit vergehen. Hier Prognosen zu stellen wäre unseriös. In den Bereichen «energieeffizientes Wohnen» und «sicheres Wohnen bis ins Alter» – AAL genannt – sind wir hingegen nahe an der Umsetzung. Mit ersten intelligenten AAL-Lösungen kann wohl etwa ab 2014 gerechnet werden.

**Werden sich Senioren das leisten können?**

Ja, wenn man bedenkt, dass ein Heimaufenthalt jährlich schnell 20000 Franken mehr kostet als das Wohnen zu Hause. Schon mit dieser Summe wird man sich einiges an Technik und Service leisten können, um sich den Eintritt in eine stationäre Einrichtung zu ersparen oder ihn zumindest hinauszuzögern.

**Dafür ist man als Senior dann à la «Big Brother» unter stetiger Überwachung...**

Nicht wirklich. Das System übermittelt Informationen ja nur im Notfall an Drittpersonen. Jeder wird für sich selbst abwägen müssen: «Stört

mich die Überwachung tatsächlich im Vergleich zur dadurch gewonnenen Lebensqualität?»

**Was werden uns künftige Lösungen bei der Energieeffizienz bringen?**

Dank Smartmetern, die ein detailliertes und anreizorientiertes Feedback mit Tipps zum Stromsparen geben, dank energieeffizienten Geräten und Installationen sowie der cleveren Automation und Vernetzung sämtlicher Systeme könnten bis zu 15 Prozent Energie gespart werden.

**Werden sich für Privatpersonen die Investitionen in solche Systeme rechnen?**

Wie gesagt, im Bereich AAL auf jeden Fall. Investitionen in energieeffizientes Wohnen rechnen sich weniger schnell. Wenn wir aber davon ausgehen, dass wir den Weg der Energiewende tatsächlich beschreiten und die Energiepreise deshalb ansteigen, werden sich solche Systeme innert drei bis fünf Jahren amortisieren.

**Viele sagen sich: «Ich habe heute bereits genug Ärger mit den Tücken der Technik.»**

Dieses Thema müssen wir sehr ernst nehmen. Wir Forscher sind, wie die Konsumenten, letztlich auch von den Herstellern abhängig. Etwa davon, dass sie standardisierte Produkte anbieten, die miteinander vernetzt werden können.

**Bitte lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf. Was könnte noch kommen, was sich heute kaum jemand vorstellen kann?**

Bedenkt man, wie rasant der technische Fortschritt vorangeht und wie langsam wir Menschen uns entwickeln: Wer weiss, vielleicht erleben wir in absehbarer Zukunft doch noch einen Evolutionsschritt und wird sich der Mensch in seinem Verhalten tatsächlich noch verändern.



- Nachträglicher Einbau
- Kombinierbar mit Dusch-WC
- Stufenlos verstellbar
- Hubkraft 120 – 150 kg

## Bis 40 cm Höhendifferenz – erleben Sie den Unterschied

# Toilettenlift von REKU-POOL

Testmöglichkeit in permanenter Ausstellung in Bütschwil

Toiletten- u. Waschtischlifte • Elektroscooter • Badewannenlift • Dusch-WC

**REKU-POOL AG**

Soorpark • 9606 Bütschwil  
0848 277 277  
www.reku-pool.ch

---

Fr. 400.–  
GUTSCHRIFT

Gültig bei Bestellung einer Liftanlage bis 28. Juni 2013  
Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten

© Alle Rechte vorbehalten. Springer Schweiz AG, – Jede Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über www.as-infopool.de/lizenzierung